

Große Gewerbeschau wirft ihre Schatten voraus

In der Elzhalle in Wittenweier gab es erste konkrete Informationen über die im Jahr 2007 geplante Ausstellung

Im Juni 2007 will Schwanau zeigen, welche Potentiale die Gesamtgemeinde hat. In einer großen Gewerbeschau sollen alle Unternehmen und Institutionen eingebunden werden. Erste Informationen gab's am Donnerstagabend.

Schwanau (hil). Der 17. Juni war einmal der »Tag der Deutschen Einheit«, nun soll er zumindest als Arbeitstitel für den Gewerbeverein »Perspektive Schwanau« im kommenden Jahr zum »Tag der Schwanauer Einheit« werden. An diesem Tag nämlich ist eine Großveranstaltung in einem Teilbereich des Gewerbegebiets Allmannsweier geplant, bei dem sich Gewerbetreibende, Schulen, Kindergärten, Vereine und die Gemeinde Schwanau gemeinsam präsentieren wollen.

Nachdem die Idee bereits einem kleinen Kreis anlässlich einer Mitgliederversammlung des Vereins im vergangenen Jahr vorgestellt worden war, sind nun erste Zahlen und Fakten, soweit vorhanden, dass Vorsitzender Bernd Karkossa mit seinen Mitstreitern in der Elzhalle Wittenweier an die Öffentlichkeit ging, um Mitmacher ins Boot von »Schwanau«, dem Maskottchen, zu holen.

Zuerst stellte Karkossa den Verein vor, der sich hauptsächlich über ein Internet-Portal darstellt. Für jeden Schwanauer sei diese Seite im weltweiten Netz von großem Nutzen, hier könne sich jeder präsentieren, seine Produkte anpreisen, Stellenanzeigen veröffentlichen und vieles mehr. Hier werden sich auch alle aktuellen Ent-

wicklungen für die Großveranstaltung der »Perspektive Schwanau« nachvollziehen lassen.

Karkossa stellte den finanziellen Rahmen der Fixkosten sowie den exakten Ort des Geschehens vor, wobei derzeit das Ganze noch ein Entwurf ist, die Ausarbeitung der Feinheiten soll mit den Teilnehmern gemeinsam in den kommenden 15 Monaten stattfinden. Deshalb sei auch unabdingbar, eine Anmeldefrist einzubauen, damit man rasch wisse, wer mitmacht. Hier denkt man sogar an einen »Frühbucher-Bonus«.

Gala-Abend im Vorfeld

Die Unternehmen des Allmannsweierer Gewerbegebiets sind bereits informiert und werden ihre Betriebshallen als Ausstellungsfläche zur Verfügung stellen. Als Schmankerl der Ausstellung soll es am Freitag zuvor einen Gala-Abend für

die Teilnehmer geben, zu dem auch wichtige Kunden eingeladen werden können. Wer dabei sein möchte, wird rund 65 Euro pro Person berappen müssen – inklusive Essen, Trinken und Schauprogramm.

Finanzplan erstellt

Mit rund 40.000 Euro sind die Kosten der »Schwanau-Schau« veranschlagt, die unter den Teilnehmern aufzuteilen sein werden. »Das ist ein akzeptabler Betrag für jeden«, sieht es Karkossa, der in Anlehnung an die erste Schwanauer Gewerbeschau mindestens 60 Teilnehmer zugrunde legt. Die Finanzierung wurde an Erfahrungsberichte aus Balingen am Kaiserstuhl angelehnt, das bereits eine ähnlich große Gewerbeschau veranstaltet hat. Für Werbung wurden 15.000 Euro, für Rahmenprogramm und Aktionen nochmals 15.000 Euro, für Logistik, Sicherheit, Toilet-

ten 6000 Euro und für Genehmigungen, Versicherungen, Druckkosten und ähnliches 4000 Euro eingeplant.

Über Parkmöglichkeiten und vieles mehr müsse noch verhandelt werden, doch erst sollen sich die Teilnehmer formieren. Deshalb bat Bernd Karkossa um unverzügliche Anmeldung, weil seine Organisationsgruppe mit Michael Kässinger, Achim Schlager, Udo Schuhmacher, Andreas Kurz, Helmut Frenzer, Oliver Weber, Thomas Burkart und Heike Bialas dringende Verstärkung brauche. Bis 30. April sollen alle Arbeitskreise besetzt sein, mit deren Ergebnissen rechnet man bis zum 30. Juni. Eine Vorstellung aller Arbeitskreise soll Ende September sein. Die Anmeldefrist zur Teilnahme ist auf den 15. Juli datiert.

■ Weitere Informationen gibt es unter »www.perspektive-schwanau.de«.



Zahlreich waren die an der zweiten Gewerbeschau interessierten Unternehmer und Vertreter der Schwanauer Institutionen in die Elzhalle zum Infoabend gekommen.

Foto: Hildegard Braun